

Fehlende freie Plätze beim TimeOut BL

Das TimeOut BL stellt ein zentrales Unterstützungsangebot für Schülerinnen und Schüler dar, die im Regelunterricht durch auffälliges Verhalten herausfordern oder aufgrund besonderer Umstände vorübergehend nicht am regulären Unterricht teilnehmen können. Während ein bis zwei Tagen pro Woche besuchen die Schülerinnen und Schüler die TimeOut-Schule in Münchenstein - an den übrigen Tagen sammeln sie wertvolle Erfahrungen in einem Betrieb oder einer pädagogischen Institution.

Aus verschiedenen Quellen ist nun zu vernehmen, dass die Kapazitätsgrenzen des TimeOut BL erreicht sind und derzeit keine freien Plätze zur Verfügung stehen. Diese Situation ist insbesondere kurz vor den Sommerferien und dem Notenschluss problematisch, da in dieser Phase die Belastungssituationen an den Schulen erfahrungsgemäss zunehmen.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Mangel an freien Plätzen beim TimeOut BL auf unzureichende Kapazitäten der TimeOut-Schule (z. B. personelle Ressourcen, räumliche Einschränkungen, Überbelegung) oder auf fehlende Einsatzplätze in Betrieben und pädagogischen Institutionen zurückzuführen?
2. Welche alternativen Handlungsmöglichkeiten stehen den Schulen derzeit zur Verfügung, wenn das Angebot des TimeOut BL ausgeschöpft ist?
3. Welche kurzfristigen Massnahmen plant der Regierungsrat, um sicherzustellen, dass künftig ausreichend Plätze zur Verfügung stehen?

Muttenz, 08.06.26

Roman Brunner, SP-Fraktion